

- Termin** Montag, 22. – Dienstag, 23. April 2024
- Zielgruppe** Fachpersonen, Pädagog*innen und Studierende aus der Mädchen*- und Mädchen*bildungsarbeit, Kinder- und Jugendhilfe/-arbeit und angrenzenden Praxisfeldern
- Ort** Haus auf der Alb
Hanner Steige 1
72574 Bad Urach
Tel.: 07125.152 -0, Fax: -100
- Leitung** **Beate Dörr**, Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg (LpB)
Lilli Weber, LAG Mädchen*politik Baden-Württemberg
- Referierende** **Prof. Dr. Francis Seeck**, Sozialwissenschaftler*in, TH Nürnberg
Tú Quỳnh Nhu Nguyễn, Sozialpädagogin/ Bildungsreferentin
Lena Hezel/ Ronja Bentele, Sozialpädagoginnen, Mädchen*treff Tübingen
Maria Kechaja, Antidiskriminierungsberaterin/ Projektkoordinatorin, Tübingen
Sarah Schnitzler, Bildungsreferentin, Freiburg
- Assistenz** **Julia Zimmermann**, freie Mitarbeiterin
- Kosten** 95,- EUR / erm. 55,- EUR
- Anmeldung** bitte bis **10.4.2024** unter:
<https://eveeno.com/362015895>
LAG Mädchen*politik Baden-Wttbg.
weber@lag-maedchenpolitik-bw.de
Tel.: 0151.55 51 71 78
- Infos** Landeszentrale für politische Bildung
Fachbereich Frauen und Politik
Lautenschlagerstr. 20
70173 Stuttgart
Tel.: 0711.16 40 99 -33
Martina.Kaufmann@lpb.bwl.de
- Seminar-Nr. 32/17a/24**

ANFAHRT



Haus auf der Alb
Tagungszentrum der LpB
Hanner Steige 1,
72574 Bad Urach
Telefon: 07125.152-0,
Fax: 07125.152-100

60 Parkplätze sind am Haus vorhanden.
hausaufderalb.belegung@lpb.bwl.de
www.hausaufderalb.de

Vom Bus-/Bahnhof Bad Urach zur Tagungsstätte auf unbefestigten, ausgeschilderten Fußwegen (z.B. Stationenweg zur Hausgeschichte (100 Höhenmeter, 20 bis 30 Minuten).

Alternativ per Taxi (2,5 km):
Lamparter (Tel. 07125/7388),
Schmidt (Tel. 07125/8327)
Vorbereitung empfohlen!

www.lpb-bw.de

www.hausaufderalb.de

TAGUNG



Foto: www.pexels.com/photo/photo-of-two-women-posing-on-sidewalk-3335352

Feministische Mädchen*arbeit im Kontext von Armut und Klassismus

22. – 23. April 2024
Haus auf der Alb, Bad Urach

In Kooperation mit der Landesarbeitsgemeinschaft Mädchen*politik Baden-Württemberg



lpb

Landeszentrale
für politische Bildung
Baden-Württemberg

Feministische Mädchen*- arbeit im Kontext von Ar- mut und Klassismus

Mehr als jedes fünfte Kind und jede*r vierte junge Erwachsene waren in Deutschland 2021 von Armut bedroht. Damit stellen Kinder und junge Erwachsene die größte von Armut betroffene Bevölkerungsgruppe im Land dar. In Baden-Württemberg waren dabei Kinder und Jugendliche mit Migrationsgeschichte dreimal häufiger armutsgefährdet.

Wie Armut hat auch Klassismus – das heißt die Diskriminierungsform aufgrund der (zuge-
schriebenen) sozialen Herkunft oder Zugehörigkeit – Einfluss auf alle gesellschaftlichen Bereiche und auf den Zugang zu Ressourcen.

Der sozio-ökonomische Status von Menschen beeinflusst somit nicht nur ihren Zugang zu materiellen Gütern, sondern auch zu Bildung, Gesundheit, politischer Partizipation, zu positiven Zukunftsvisionen und mehr.

Die Tagung wird beleuchten, wie Armutsbetroffenheit und Klassismus speziell in den Lebenswelten von Mädchen* und jungen Frauen* wirken. Der Fokus auf die Verschränkung mit weiteren Unterdrückungsmechanismen wie Rassismus, Queerfeindlichkeit oder Ableismus wird den intersektionalen Blick der Teilnehmenden schärfen.

Darüber hinaus werden wir diskutieren, wie Armutsbetroffenheit und Klassismus in sozialpädagogischen Settings wirken und (re-)produziert werden, um daraus Handlungsoptionen für eine klassismuskritische Mädchen*arbeit zu entwickeln.

Herzlich willkommen in Bad Urach!

Montag, 22. April 2024

bis 9.45 Uhr Ankommen bei Kaffee/Tee und Brezeln

10.00 Uhr **Begrüßung**
*Bea Dörr/ Ulrike Sammet (Geschäftsführung LAG Mädchen*politik), anschließend Mitgliederversammlung der LAG Mädchen*politik Baden-Württemberg*

12.30 Uhr Mittagessen

13.30 Uhr Einchecken der Tagungsteilnehmenden

14.30 Uhr **Begrüßung und Einstieg in die Tagung**
Bea Dörr/ Lilli Weber

15.00 Uhr **„Ich bin stark“**
Projektvorstellung mit Lena Hezel

15.45 Uhr **Kennenlernen der Teilnehmenden**
Barbara Mohr/ Mrunmayee Sathye

16.30 Uhr Kaffee/Tee und Kuchen

17.00 Uhr **Klassismuskritik und feministische soziale Arbeit**
Impulse für eine diskriminierungskritische pädagogische Praxis
Vortrag Prof. Dr. Francis Seeck (online)

18.30 Uhr Abendessen

19.30 Uhr **Ein Bauhaus auf der Alb**
Führung durch die Tagungsstätte

20.00 Uhr **Begegnung und Vernetzung**
Abendprogramm

Dienstag, 23. April 2024

8.00 Uhr Frühstück
Räumen der Zimmer

9.00 Uhr **Einstieg in den Tag**
Lilli Weber

9.30 Uhr **Workshop-Phase**

1. Mädchen*armut und Gesundheit
Eine intersektionale Perspektive auf Theorie und Praxis
Lena Hezel/ Ronja Bentele

2. Race, Class, Gender
Beispiele aus Theorie und Praxis
Maria Kechaja

3. Das „K“ in Klassismus
Klassengesellschaft als Ausgangspunkt für soziale Ungleichheit
Sarah Schnitzler

12.30 Uhr Mittagessen
anschließend Kaffee/Tee

13.30 Uhr **Soziale Arbeit zwischen effizienter Verwertung und Herstellung von politischer, rechtlicher und sozialer Gleichheit**
Vortrag mit Tú Quỳnh Nhu Nguyễn

14.45 Uhr Tagesabschluss und Ende der Tagung
Verabschiedung, Abreise



Haus auf der Alb. Foto: Gerd Jütten/ LpB